

Neues Kreuz in der Erscheinungskapelle eingeweiht

Die Segnung der neuen Bronzeskulptur fand zu Beginn der Feierlichkeiten am 12. Mai statt

In der Nacht des 12. Mai, zu Beginn der Feierlichkeiten zur Internationalen Jubiläumswallfahrt, wurde das neue Kreuz des Presbyteriums der Erscheinungskapelle eingeweiht.

„Wir hatten seit langem das Bedürfnis, den Raum der Kapelle mit einer sichtbareren und ausdrucksstärkeren Darstellung des Kreuzes mit dem gekreuzigten Christus zu versehen, also eine künstlerische Ausarbeitung, die der Bedeutung des Ortes eher entsprechen würde", erklärte der Rektor des Heiligtums von Fatima, Carlos Cabecinhas, den Journalisten.

Die neue Kunstfigur aus Bronzeguss ist außerdem eine Form, das gegenwärtige Jubiläumsjahr zu feiern, welches der Hoffnung gewidmet ist und ein Kreuz als Bild hat.

Für die Anfertigung dieses Kunstwerk lud das Heiligtum den Bildhauer Rogério Timóteo

ein, der das Objekt in einem „gesunden Gleichgewicht zwischen kreativer Freiheit und tiefem Respekt für alle Gläubigen, für die diese Skulptur geschaffen wurde", anfertige.



Das 2,60 Meter hohe Kreuz, das sich hinter dem Altar und links vom Bild Unserer Lieben Frau von Fatima befindet, wurde so gestaltet, dass sich die Figur Christi über den Priester, welcher die Liturgie präsidiert, erhebt und ihr somit Zentralität und Transzendenz verleiht, wobei die Harmonie dieses festlichen Raums bewahrt wird.

„Am Kreuz nimmt Christus eine körperliche Windung ein, indem er seinen Blick auf die Statue Unserer Lieben Frau von Fatima richtet, in einer klaren Geste des Dialogs und der Gemeinschaft. Seine rechte Hand, die sich geöffnet zur Jungfrau Maria ausstreckt, drückt Hingabe und Schutz aus; die linke Hand, die in einem Ausdruck des Schmerzes geballt ist, enthüllt das Gewicht des Leidens", steht in der Beschreibung des Werkes, die dann detaillierter fortgesetzt wird.

„Beide Hände sind direkt in einen Kreis eingestanzt, der das Kreuz überlappt und ein Symbol für die Heiligkeit Gottes ist, der sich auf Golgatha für die Menschheit aufopfert. Die formale Komposition, ausgehend von diesem Kreis, bezieht sich auch auf die geweihte Hostie, die das Opfer Christi am Kreuz erneuert. Die Füße Christi sind jedoch außerhalb dieses leuchtenden Kreises festgenagelt, was auf die irdische Natur von Gottes Sohn verweist und die Leseart des vertikalen Balkens des Kreuzes, des Lebensbaumes, unterstreicht.“

Der Bildhauer und Autor des Werkes Rogério Timóteo wurde 1967 in Sintra geboren. Seine Arbeit konzentriert sich auf den menschlichen Körper, wobei er hauptsächlich

Marmor, Bronze und Harz verwendet. Mit einer über dreißigjährigen Karriere verfügt er über ein umfangreiches Programm an Ausstellungen und Skulpturen im öffentlichen Raum mit Werken in internationalen Sammlungen in über 30 Ländern.



www.fatima.pt/de/news/neues-kreuz-in-der-erscheinungskapelle-eingeweiht